



**E-CONTROL**

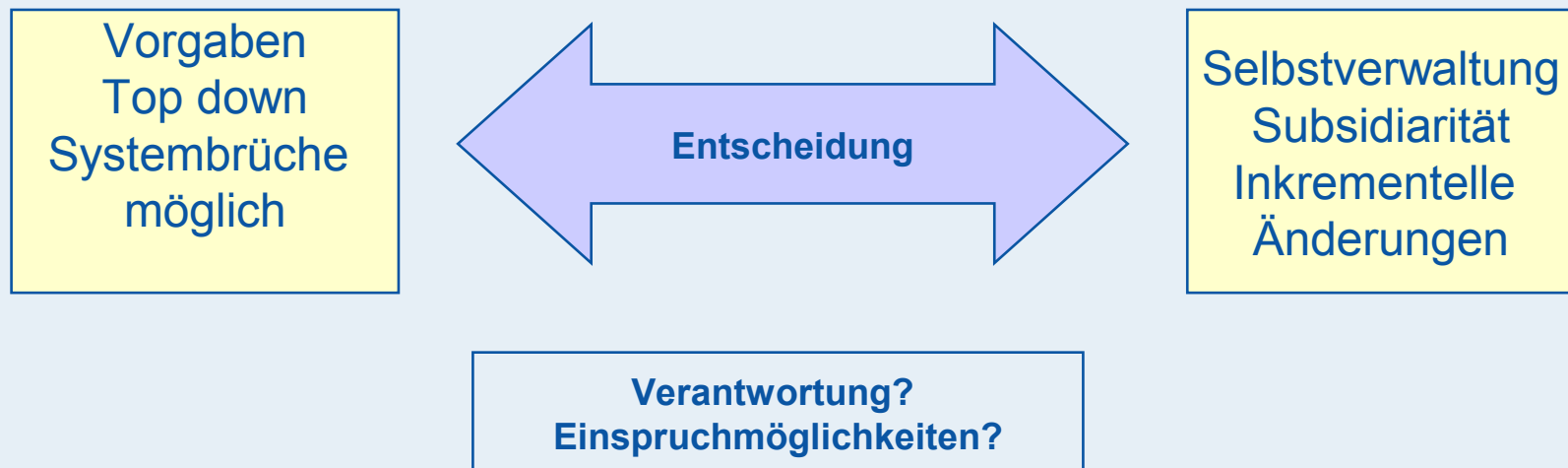


# Governance Strukturen im Verhältnis zur Entwicklung eines Europäischen Market Designs

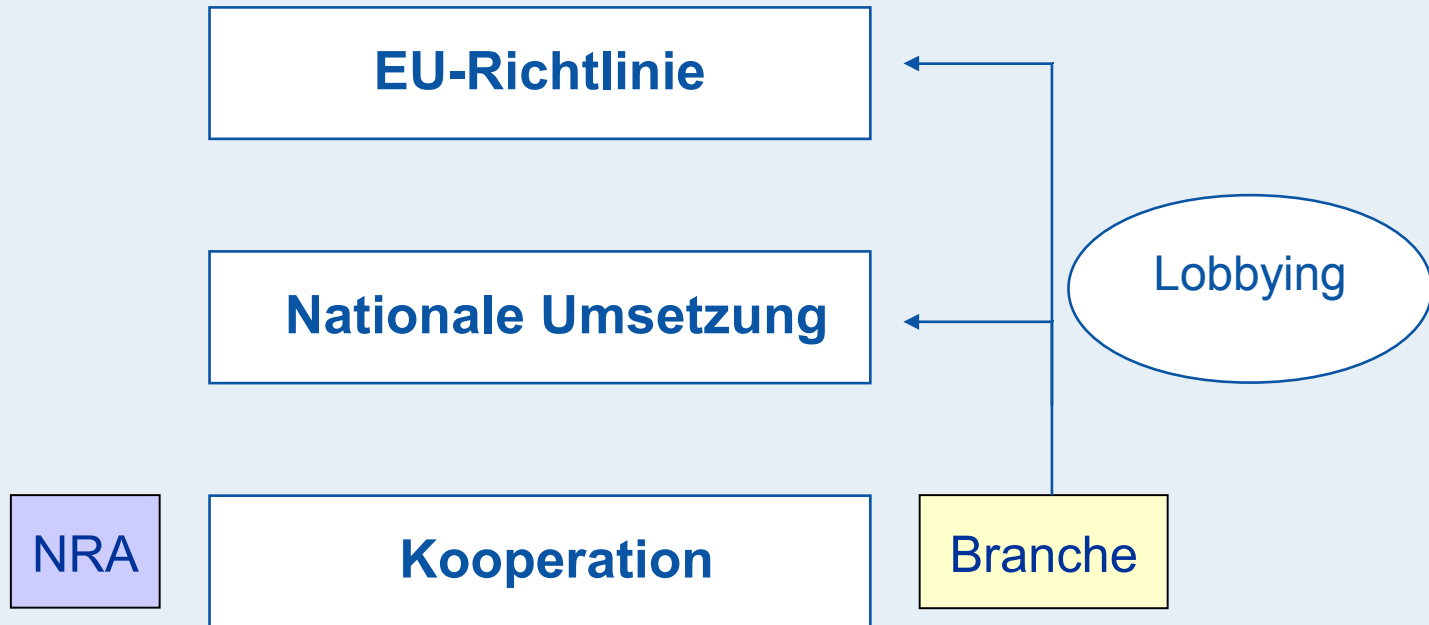
Johannes Mayer



# Governance – als Prozess

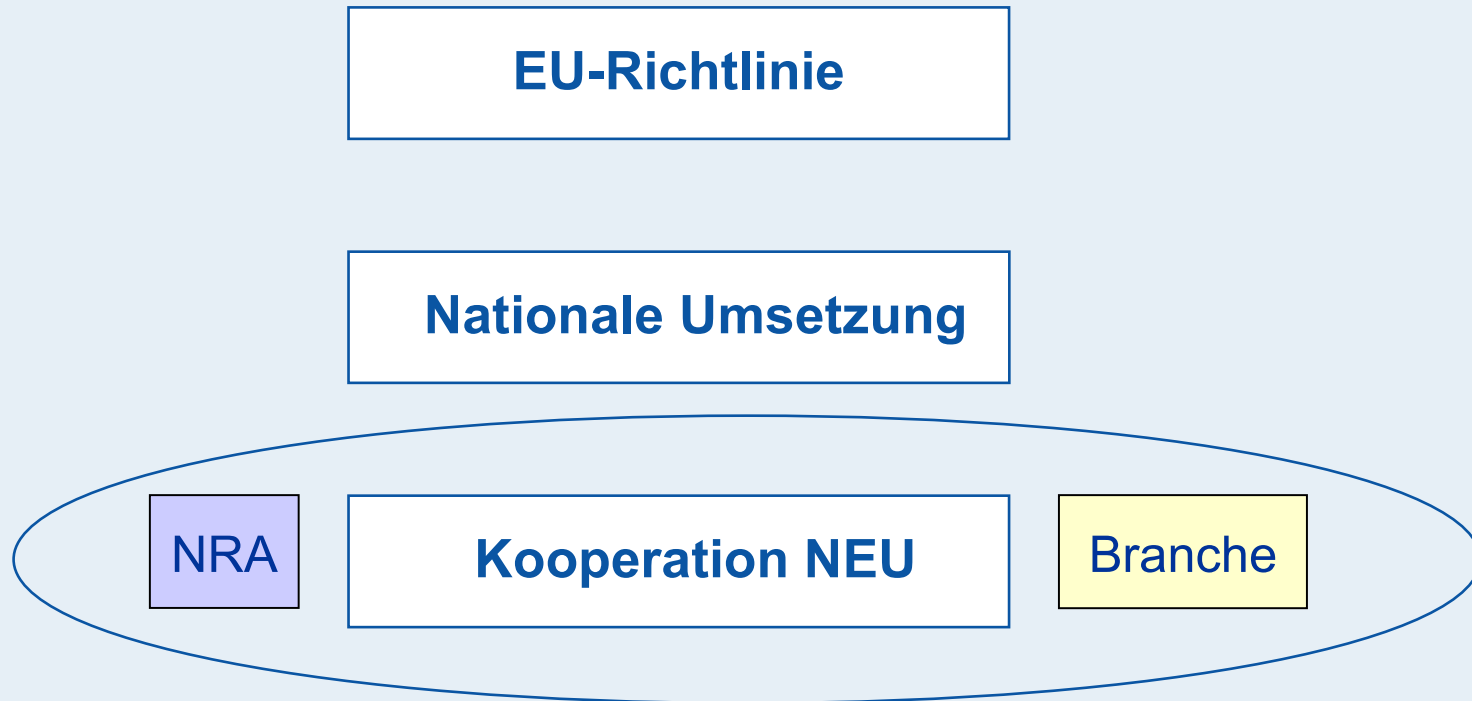


# Bisherige Rechtliche Struktur

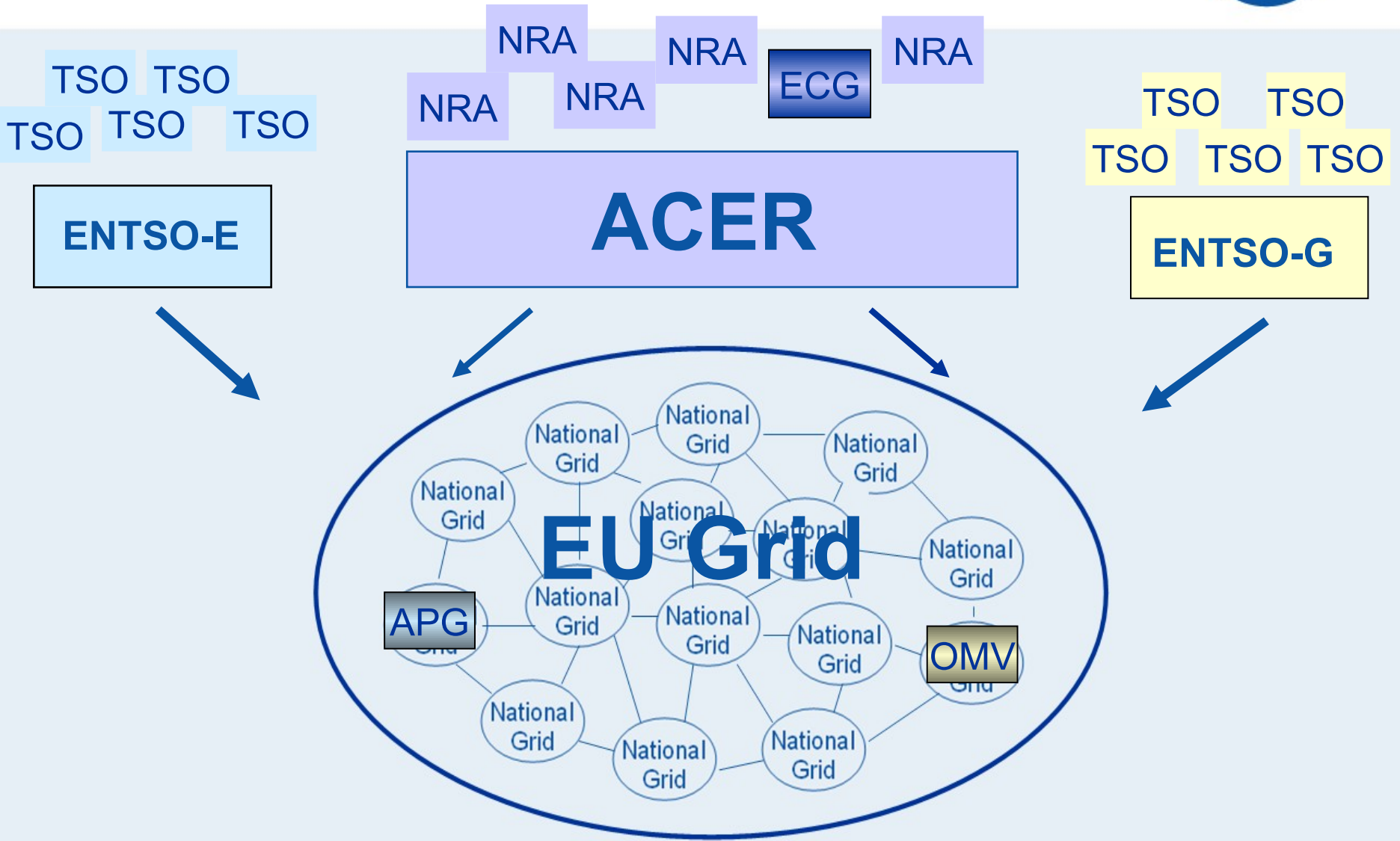




# Rechtliche Struktur – 3. Paket



# Kooperation NEU





ÜNB/FLNB sollen auf Gemeinschaftsebene im Rahmen von ENTSO zusammenarbeiten, um

- die Vollendung und das Funktionieren des Binnenmarktes zu fördern
- grenzüberschreitenden Handel zu fördern
- die optimale Verwaltung, den koordinierten Betrieb und die sachgerechte Weiterentwicklung des europäischen Übertragungs- bzw. Fernleitungsnetzes zu gewährleisten

## Hauptaufgaben

- Netzkodizes aufgrund der von ACER vorgelegten Rahmenleitlinien
- Entwicklung eines gemeinschaftsweiten zehnjährigen Netzentwicklungsplanes
- Jährliche Sommer- und Winterprognosen
- Jahresarbeitsprogramm
- Monitoring der Umsetzung der Netzkodizes durch die ÜNB/FLNB



# Struktur von ACER

- **Verwaltungsrat** („*Administrative Board*“)
  - 9 Mitglieder (5 vom Rat, je 2 von Kommission und Europäischem Parlament)
  - Administrative Aufgaben, z.B. Budget, förmliche Ernennung der Mitglieder der anderen Organe, etc.
- **Regulierungsrat** („*Board of Regulators*“)
  - je 1 ranghoher Vertreter der Regulierungsbehörde (+ Stellvertreter) pro Mitgliedstaat + 1 Vertreter der Kommission
  - 1 Mitgliedstaat = 1 Stimme
  - Regulatorische Aufgaben
- **Direktor**
  - vom Verwaltungsrat nach positiver Stellungnahme des Regulierungsrates ernannt
  - Leiter der Agentur
  - Akte des Direktors bedürfen der vorherigen (positiven) Stellungnahme des Regulierungsrates
- **Beschwerdeausschuss** („*Board of Appeal*“)
  - 6 Mitglieder und 6 Ersatzmitglieder



# Aufgaben von ACER



- Vorlage von nicht bindenden **Rahmenleitlinien** („**Framework Guidelines**“) an die Kommission
  - als Grundlage für die Netzkodizes: Zielsetzungen
- Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen, die an die **Übertragungs-/ Fernleitungsnetzbetreiber** gerichtet sind, z.B.
  - Überwachung und Monitoring des Europäischen Verbunds der Übertragungsnetzbetreiber (Strom) bzw. Fernleitungsnetzbetreiber für Gas (**ENTSOs**)
- Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen, die an die **Regulierungsbehörden** gerichtet sind, z.B.
  - Koordinierung der Zusammenarbeit der nationalen Regulierungsbehörden (NRAs)
  - „Peer review“ von Entscheidungen der NRAs

# Aufgaben von ACER



- Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen, die an **das Europäische Parlament, den Rat oder die Kommission** gerichtet sind
  - zu allen Fragen im Zusammenhang mit ihren Aufgaben
- **Einzelfallentscheidungen**, z.B.
  - Ausnahmegenehmigungen für Pipelines/ Interkonnektoren
  - Netzzugang zu grenzüberschreitenden Infrastrukturen

# Was sind „Framework Guidelines“? Was sind Netzkodizes?



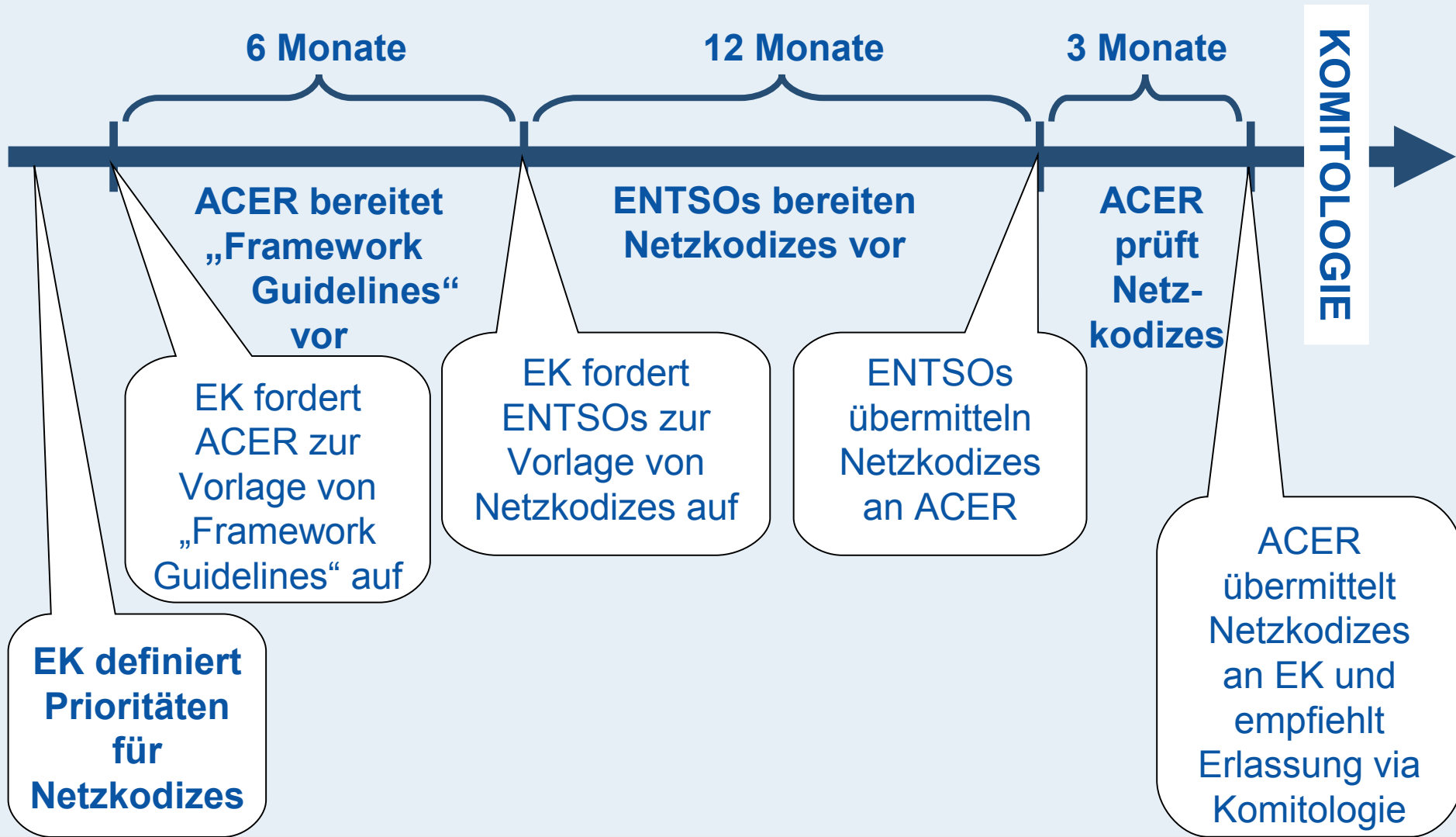
Framework Guidelines (FGL)	Netzkodizes
Keine klaren Definitionen im 3. Paket	
Folgen den von der <b>Kommission</b> gesetzten <b>Prioritäten</b>	
<b>Unverbindlich</b>	Können via <b>Komitologie verbindlich</b> gemacht werden
Vorgabe <b>präziser und objektiver Grundsätze</b> für die Netzkodizes	Netzkodex muss der <b>FGL „entsprechen“</b>
Müssen zur <b>Nichtdiskriminierung</b> , zu einem <b>echten Wettbewerb</b> und zum <b>effektiven Funktionieren des Marktes</b> beitragen	Rahmenbedingungen für den konkreten und transparenten <b>Zugang zu grenzüberschreitenden Netzen</b> schaffen; eine <b>abgestimmte und zukunftsorientierte Planung</b> zu ermöglichen; erlauben für nationale Netzkodizes bzw. regionale Spezifikas

# In welchen Bereichen soll es Netzkodizes geben?



- a) Netzsicherheit und -zuverlässigkeit
- b) Netzanschluss
- c) Netzzugang Dritter
- d) Datenaustausch und die Abrechnung
- e) Interoperabilität
- f) Verfahren bei Notfällen
- g) Kapazitätsvergabe und Engpassmanagement
- h) Handel in Bezug auf Netzzugangsdienste und Ausgleichsenergie
- i) Transparenz
- j) Ausgleichsenergie
- k) Harmonisierte Übertragungs-/Fernleitungsentgeltstrukturen (im Strom einschließlich ITC-Regelung und „locational signals“)
- l) Energieeffizienz im Strom-/Gasnetz

# Prozess zum Erlass von Netzkodizes



# Involvierung der Marktteilnehmer von großer Bedeutung



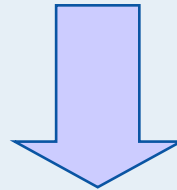
- **Zentral: öffentliche Konsultationen**
  - Durch ERGEG während der Interimsphase zu den Vorbereitungsarbeiten
  - Durch die Agentur zu den „Framework Guidelines“
  - Dauer: **Minimum 2 Monate**
- **Zusätzliche Mittel:**
  - „**Call for Evidence**“ für neue Themen
  - **Workshops** mit betroffenen Marktteilnehmern
  - **Öffentliche Anhörungen**
  - „**Ad hoc expert groups**“



# Beispiel OFGEM

## Former Governance

- required agreement by all market participants



## Major Policy Reviews

- Directions to licence holders after consultation

&

## Self Governance

- on less important issues



- PCG – Market Model

- The high level design prerequisites currently identified illustrate that it is not necessarily the implementation of the design prerequisites that will be the main challenge, but the governance issues associated with the design prerequisites
- High level governance arrangements require identifying roles and assigning responsibilities between parties, in order to facilitate the realization of design prerequisites

- Komitologie – verstärkte Rolle der Mitgliedstaaten





**Johannes Mayer**

Tel: 01 24724-700

**[Johannes.Mayer@e-control.at](mailto:Johannes.Mayer@e-control.at)**

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit !**